

Es informiert Sie	Claudia Sommer
Telefon (0202)	563 - 2504
Fax (0202)	563 - 8433
E-Mail	c.sommer@stadt.wuppertal.de
Datum	14.09.17

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung (SI/1381/17) am 13.09.2017

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Renate Warnecke ,

von der CDU-Fraktion

Herr Horst Ellinghaus , Herr Michael Hornung , Herr Christian Schmidt , Herr Kurt-Joachim Wolfgang ,

von der SPD-Fraktion

Herr Volker Dittgen , Herr Servet Köksal , Herr Ioannis Stergiopoulos ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Regina Orth (bis 18. Uhr) , Herr Marc Schulz ,

von der FDP-Fraktion

Herr Georg Bernhard Schroeder ,

von der Fraktion DIE LINKE

Frau Gunhild Böth ,

von der WfW-Fraktion

Frau Gisela Schlüter ,

berat. Mitglied § 58 I GO NRW

Frau Alina Funke ,

als sachkundige Einwohner/in

Herr Rüdiger Bein , Frau Susanne Bender-Holl , Herr Thorsten Klein , Frau Ute Müller-Stashik ,
Herr Michael Neumann , Herr Heiner Tepel , Herr Richard Voß ,

Beirat der Menschen mit Behinderung

Herr Gottfried Paul-Roemer ,

Vertreter/innen der Verwaltung

Frau Sabine Fahrenkrog , Herr Dr. Stefan Kühn , Herr Arno Schulz , Herr Thomas Lehn , Herr
Rainer Neuwald

Von der Schulaufsicht

Frau Christina Willert.

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Frau Barbara Becker , Herr Sebastian Flüg ,

von der SPD-Fraktion

Frau Dilek Engin , Herr Harald Scheuermann-Giskes ,

von der FDP-Fraktion

Frau Karin van der Most.

Schritfführerin:

Claudia Sommer

Beginn: 16:07 Uhr

Ende: 18:15 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Kooperationen zwischen Sport und Schule Vorlage: VO/0387/17

Herr Deter, Leiter der Sportjugend Wuppertal und Frau Edler-Köller, Beraterin im Schulsport berichten über die aktuelle Entwicklung zur Kooperation zwischen Sport und Schule. Sie beantworten mehrere Nachfragen von Frau Böth, Frau Orth und Herrn Schulz.

2 Mitteilungen der Verwaltung/Beantwortung von Anfragen

Herr Dr. Kühn informiert über den aktuellen Sachstand zum Kommunalinvestitionsförderungsgesetz. Vom Bund werden 3,5 Mrd. € zur Verfügung gestellt, auf NRW entfallen 1,2 Mrd. €. Es liegt mittlerweile ein Vorschlag des Landes NRW vor, wonach auf Wuppertal 31 Mio. € entfallen sollen. Dies ist weniger als bisher gedacht, sodass dadurch die weiteren Planungen erschwert werden.

Auf Nachfrage von Herrn Schulz berichtet Herr Dr. Kühn über den Runden Tisch zur Schulreinigung. Es ist beabsichtigt, den Runden Tisch nicht auslaufen zu lassen, sondern zu institutionalisieren.

3 Ausbau der digitalen Schulinfrastruktur - mündlicher Sachstandsbericht

Herr Dr. Kühn berichtet über den aktuellen Sachstand zum Ausbau der digitalen Schulinfrastruktur. In diesem Jahr wurden bereits die ersten 2 Mio. € aus dem Topf „Gute Schule“ dafür abgerufen, sodass der Zeitplan eingehalten wird. Ein schriftlicher Bericht wird der Niederschrift beigelegt.

4 Gebäudemanagement Schulen - Berichterstatte Herr Lehn

Herr Lehn berichtet über die Bautätigkeit während der Sommerferien. An 28 Schulen wurden insgesamt 13 Mio. € verbaut. Er erklärte die Schwierigkeiten, die es an der Grundschule Peterstraße gab. Statt in den Sommerferien wird jetzt erst im Januar umgezogen. Neben den großen Baumaßnahmen, werden auch kleinere Maßnahmen durchgeführt, allerdings haben die größeren wegen des Abrufs der Fördergelder Vorrang. Es ist beabsichtigt, die Sanierung mehrerer WC-Anlagen über eine Sammel-Ausschreibung zu vergeben, um auch diese Maßnahmen durchführen zu können.

5 Entwicklung der Schülerzahlen an den städtischen Schulen 2017 - 2022
Vorlage: VO/0570/17

Herr Dr. Kühn ergänzt die Vorlage in zwei Punkten:

1. Die Zahlen sind eine Hochrechnung von bereits in der Stadt lebenden Kindern, eine weitere Zuwanderung ist nicht eingerechnet.
2. Die Rückkehr zu G9 wurde noch nicht berücksichtigt.

Er betont, dass die Verwaltung Ende des Jahres einen ambitionierten Plan zur räumlichen Umsetzung vorlegen wird.

6 Feststellung sonderpädagogischer Unterstützungsbedarfe im Schuljahr 2016/2017
Vorlage: VO/0699/17

Herr Schulz bittet darum, künftig die Vergleichszahlen aus den Vorjahren in die Tabelle einzufügen, damit eine Entwicklung leichter erkennbar ist und eine Interpretation der Zahlen zu bieten. Frau Willert erklärt, dass eine Interpretation schwierig ist, da es sich immer um Einzelfälle mit individuellen Entscheidungen handelt.

Frau Böth bittet darum, anzugeben, wie viele der Antragsteller eine Beschulung in einer Regelschule mit Inklusion oder in einer Förderschule wünschen.

Herr Paul-Roemer bittet darum, künftig die Zahl der Kinder mit festgestelltem Förderbedarf, die eine Regelschule mit Inklusion besuchen, anzugeben.

7 Sozialdatenatlas für Kinder und Jugendliche
Vorlage: VO/0571/17

Auf Nachfrage von Herrn Schulz erklärt Herr Dr. Kühn, dass die Kategorien für die Quartiere geändert wurden, weil die Kategorie A mit dem größten Handlungsbedarf eine zu große Bandbreite aufwies und daher geteilt werden musste. Die neue Kategorie B wird bei den Förderprogrammen weiter berücksichtigt. Die Wirksamkeit stellt sich allerdings erst langfristig dar.

8 Landesregierung muss Offenen Ganztag systematisch entwickeln
Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE vom 30. August 2017
Vorlage: VO/0697/17

Die Fraktion Die Linke beantragt, der Rat möge wie folgt beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal legt der Landesregierung nahe, das Konzept der Flexibilisierung der OGS noch einmal mit Fachleuten zu überdenken und dem Bildungsauftrag des Offenen Ganztags Priorität vor dem Betreuungsaspekt zu geben.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt bei zwei Zustimmungen der Fraktionen Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen.

9 Wünsche und Anfragen

Renate Warnecke
Vorsitzende

Claudia Sommer
Schriftführerin